



Generali-Autostudie 2015

Grafiken zur 8. Generali-Autostudie
Wien, am 22. Mai 2015

Online-Erhebung im April 2015. n=2.002 Autofahrer ab 18 Jahre in Österreich.
Repräsentativ für diese Zielgruppe. In Zusammenarbeit mit MindTake Research.

Das Auto steht für Freiheit und Unabhängigkeit

Herr und Frau Österreicher haben einen starken Bezug zum eigenen Auto. Ein Leben ohne Auto ist für einen Großteil der Autofahrer eine Einschränkung der Freiheit und Unabhängigkeit.

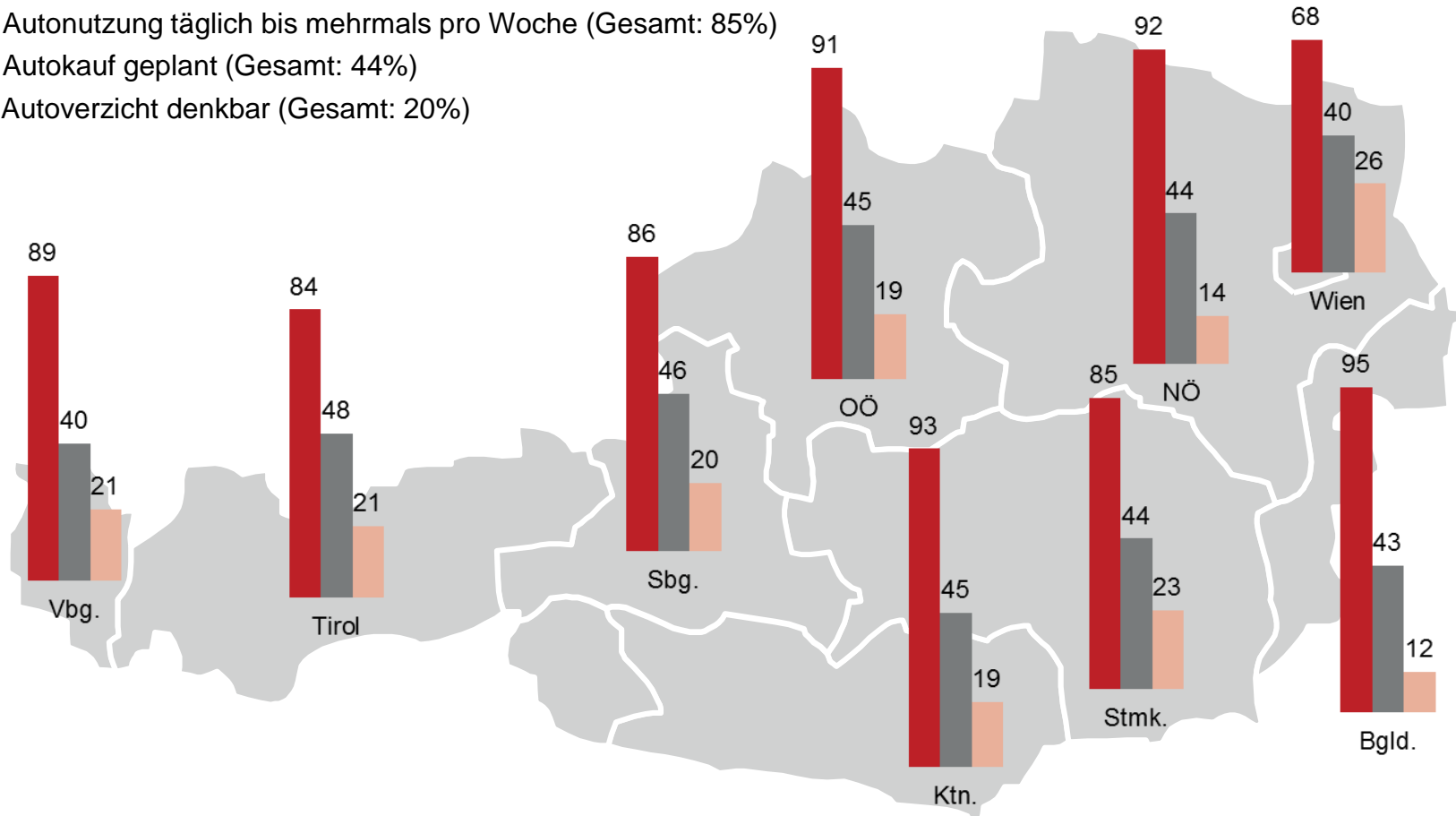
Aussagen zum eigenen Auto



Das Auto ist für die Österreicher unverzichtbar

Für 75% der Österreicher ist es wichtig, ein eigenes Auto zu besitzen. Eine deutliche Mehrheit (Ausnahme: Wien) nutzt fast täglich das Auto. Etwa jeder zweite Autobesitzer plant einen Autokauf.

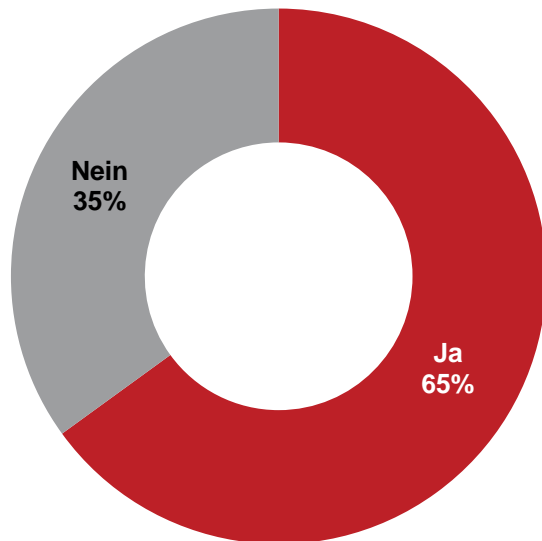
- Autonutzung täglich bis mehrmals pro Woche (Gesamt: 85%)
- Autokauf geplant (Gesamt: 44%)
- Autoverzicht denkbar (Gesamt: 20%)



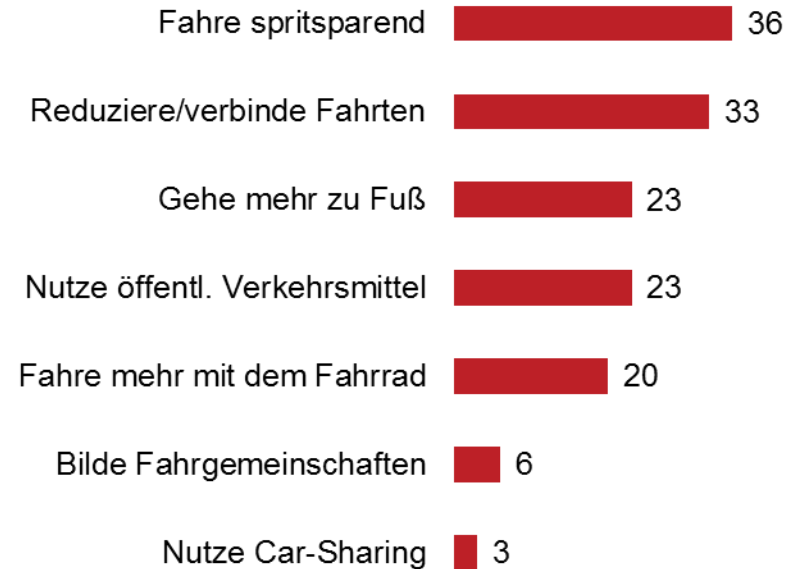
Zwei Drittel der Autofahrer haben ihr Fahrverhalten geändert

65% der Österreicher haben zuletzt ihr Fahrverhalten geändert. 36% achten auf eine spritsparende Fahrweise, 33% versuchen Autofahrten zu verbinden oder zu vermeiden.

Hat sich Ihr Fahrverhalten im letzten Jahr geändert?



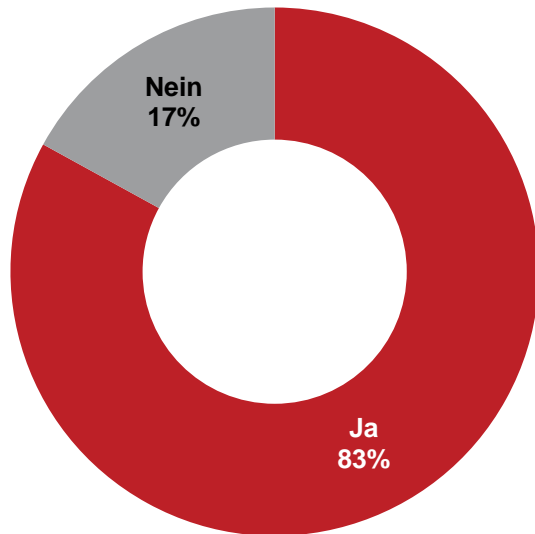
Wenn ja, in wie fern?



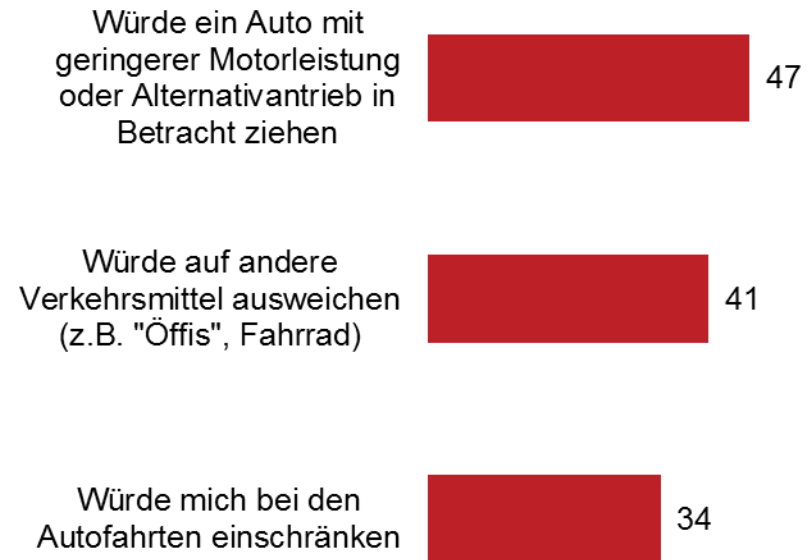
Umweltbewusstsein bringt Zuspruch für Alternativantrieb

83% der Autofahrer sind bereit, einen Beitrag für die Umwelt zu leisten. 47% würden zum Schutz der Umwelt ein Auto mit geringerer Motorleistung oder Alternativantrieb in Betracht ziehen.

Sind Sie bereit, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten?



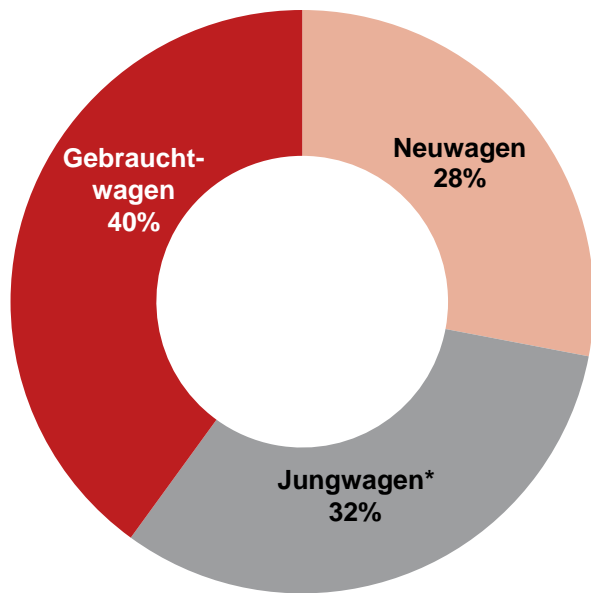
Wenn ja, welchen?



Autokauf: 60% wollen „Jungwagen“ oder Neuwagen

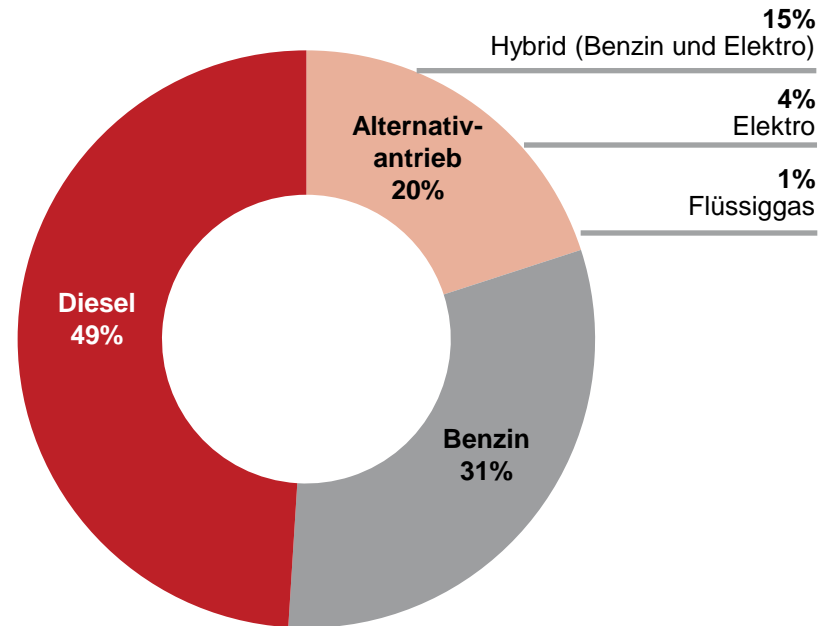
44% der Österreicher planen einen Autokauf. Jeder Zweite will sich einen Diesel anschaffen, 20% planen den Kauf eines Autos mit Alternativantrieb (Hybrid, Elektro oder Flüssiggas).

Art des geplanten Autos



*Vorführgewagen, jünger als 6 Monate bzw. Tageszulassung

Geplante Antriebsart



Rettungsgasse polarisiert auch drei Jahren nach der Einführung

Die Einführung der Rettungsgasse (2012) hat sich für 52% der heimischen Autofahrer bewährt. Im Westen ist der Zuspruch höher als im Osten.

Zuspruch zur Rettungsgasse

